

2754-0017

**Jianguang Wu**

**Das lyrische Werk  
Hilde Domins im Kontext  
der deutschen Literatur  
nach 1945**



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Forschungsstand als Einleitung</b> .....	1
<b>2.</b>	<b>Methodische Überlegungen</b> .....	6
<b>3.</b>	<b>Die deutschsprachige Lyrik nach 1945 (Teil I)</b> .....	9
<b>3.1.</b>	<b>Der Traditionalismus und seine Überwindung: Sonette – Naturlyrik – artistische Lyrik – lyrische Moderne</b> .....	10
<b>3.2.</b>	<b>Die besondere Rolle der Dichterinnen</b> .....	17
<b>3.3.</b>	<b>Deutsche Dichter jüdischer Herkunft</b> .....	19
<b>3.4.</b>	<b>Die Stellung Domins</b> .....	29
<b>4.</b>	<b>Lyrik und Biographie</b> .....	31
<b>5.</b>	<b>Die Deutungen der Themen und Motive</b> .....	36
<b>5.1</b>	<b>Exil</b> .....	36
5.1.1	Unterwegssein und Heimatlosigkeit .....	39
5.1.2	Verzweiflung (Todesmotiv) .....	42
5.1.3	Hoffnung und Heimatsuche .....	45
5.1.3.1	Streben nach Hoffnung .....	48
5.1.3.2	Heimatsuche .....	52
5.1.4	Epiphanie .....	53
5.1.4.1	Transzendenz des Leidens .....	53
5.1.4.2	Utopische Elemente der Epiphanie .....	58
5.1.4.3	Epiphanie als Augenblick .....	62
<b>5.2</b>	<b>Liebe</b> .....	66
5.2.1	Liebe zum Exil- und Lebenspartner .....	66
5.2.2	Liebe zur Mutter .....	69
<b>5.3</b>	<b>Rückkehr</b> .....	71
5.3.1	Die Frage nach dem Bezugspunkt der Rückkehr .....	71
5.3.2	Implikationen für das lyrische Ich .....	76
<b>5.4</b>	<b>Gesellschaftsengagement im Gedicht</b> .....	78
5.4.1	Die deutschsprachige Lyrik nach 1945 (Teil II) – Engagement als Zeitgeist .....	79
5.4.2	Wende zum Engagement .....	87
5.4.3	Engagierte Gedichte .....	90
5.4.3.1	Angst vor neuem Rechtsextremismus .....	90
5.4.3.2	Gegen die Verdinglichung .....	92
5.4.3.3	Gegen die Unmenschlichkeit .....	96
5.4.3.4	Appell zur Versöhnung .....	97

<b>5.5</b>	<b>Reflexion über die Sprache</b> .....	101
5.5.1	Die Sprachkrise .....	101
5.5.2	Überwindung der Sprachkrise .....	104
5.5.3	Die Sehnsucht nach Identität zwischen Wort und Ding .....	107
5.5.4	Auf der Suche nach einer neuen Sprache .....	111
<b>5.6.</b>	<b>Lyrik als Kommunikation</b> .....	113
5.6.1	Kommunikation als Selbstbegegnung und Sprachreflexion .....	113
5.6.2	Das Gedicht zwischen Autor und Leser .....	115
5.6.2.1	Die Entfernung des Gedichts vom Dichter .....	116
5.6.2.2	Die Rezeption des Lesers .....	118
5.6.3	Möglichkeiten und Wege der Kommunikation .....	120
5.6.3.1	Individuelles und Gesellschaftliches .....	122
5.6.3.2	Das Gedicht als Konserve .....	123
5.6.3.3	Das Gedicht als magischer Gebrauchsartikel .....	124
<b>6.</b>	<b>Gedichtanalysen</b> .....	127
<b>6.1</b>	<b>Methodische Überlegungen zur Analyse</b> .....	127
<b>6.2</b>	<b>Analyse des Gedichts <i>Ziehende Landschaft</i></b> .....	128
6.2.1	Wortwahl (Verben) .....	128
6.2.2	Satzstruktur .....	133
6.2.3	Versstruktur .....	135
6.2.3.1	Metrik .....	135
6.2.3.2	Klangkorrespondenz .....	138
6.2.3.3	Versbau .....	139
6.2.4	Bildlichkeit .....	140
6.2.4.1	Die Bilder und deren Verhältnis zueinander .....	140
6.2.4.2	Metaphern und Vergleiche .....	141
6.2.5	Zusammenfassung .....	145
<b>6.3</b>	<b>Analyse des Gedichts <i>Rückkehr der Schiffe</i></b> .....	147
6.3.1	Wortwahl (Verben) .....	148
6.3.2	Satzstruktur .....	149
6.3.3	Versstruktur .....	152
6.3.3.1	Metrik .....	152
6.3.3.2	Klangkorrespondenz .....	156
6.3.3.3	Versbau .....	158
6.3.4	Bildlichkeit .....	158
6.3.5	Zusammenfassung .....	170
<b>6.4</b>	<b>Analyse des Gedichts <i>Ich will dich</i></b> .....	171
6.4.1	Zur Definition des Freiheitsbegriffs .....	174
6.4.2	Wortwahl (Verben) .....	175
6.4.3	Satzstruktur .....	176
6.4.4	Versstruktur .....	178
6.4.4.1	Metrik .....	178
6.4.4.2	Klangkorrespondenz .....	178

6.4.4.3	Versbau .....	180
6.4.5	Bildlichkeit .....	182
6.4.6	Zusammenfassung .....	184
7.	<b>Schlußwort</b> .....	186
8.	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	188
	Das Werk von Hilde Domin .....	188
	Sekundärliteratur über Hilde Domin .....	189
	Primärliteratur anderer Autoren .....	192
	Allgemeine Sekundärliteratur .....	193
9.	<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	199